

Unser Betrieb macht rauchfrei!

Wettbewerb zur Förderung des Nichtrauchens in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)

Ein Projekt der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (BVPG) im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit und in Kooperation mit AOK, TK, GK, IKK Baden-Württemberg und Hessen und IKK Brandenburg und Berlin

Laufzeit: 01.01.2008 - 30.06.2009

Michaela Goecke, BVPG, Dezember 2008

Warum dieses Projekt?

97 % aller Unternehmen in Deutschland sind kleine und mittlere Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten.

70% aller Arbeitnehmer, d.h. rund 28 Millionen von insgesamt rund 40 Millionen Erwerbstätigen in Deutschland, arbeiten in KMU.

Warum ein Wettbewerb?

Schwer zu gewinnen für betriebliche
Gesundheitsförderung: die KMU

Ressourcen-Problem

Anreiz durch Gewinnmöglichkeiten -
Maßnahmen anregen und „Best Practice“
herausfiltern

Ziele des Wettbewerbs

Informationen in die KMU tragen: Internetseite, Medien und Materialien, persönliche Kontakte etc.

Zu Maßnahmen des Nichtraucherschutzes und der Rauchstoppförderung anregen.

Best practice herausfiltern und verfügbar machen: Dokumentation in Broschürenform.

Bildung eines Kooperationsverbundes aus BMG, BVPG, Krankenkassen und Fachorganisationen für weitere Maßnahmen

Daten zum Wettbewerb

Teilnehmer: Betriebe mit 5 bis 249 Beschäftigten

Bewerbungsfrist: 01.06.2008 - 30.11.2008

Teilnahmevoraussetzung: Umsetzung des betrieblichen
Nichtraucherschutzes gemäß § 5 Arbeitsstätten-
verordnung.

Preise für aktive Förderung des Rauchstopps im Betrieb
(betriebliche Gesundheitsförderung)

Preisgeld gesamt: 46.750 Euro

Jurypreise und Lospreise

Verteilung der Preisgelder

Gesamt: 46.750 Euro

KMU-Größenkategorien	Preise für <u>vorbildliche</u> Maßnahmen der betrieblichen Rauchstoppförderung	Preise für <u>einfache</u> Maßnahmen der betrieblichen Rauchstoppförderung
KMU mit 5 - 9 Beschäftigten	1x EUR 7.500	5 x je EUR 750
KMU mit 10 - 49 Beschäftigten	1x EUR 10.000	3 x je EUR 1.500
KMU mit 50 – 249 Beschäftigten	1x EUR 15.000	3 x je EUR 2.000

Offizielle Kooperationspartner

Der Wettbewerb wird als Projekt durchgeführt von der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit.

Eine aktive Mitwirkung an der Wettbewerbsentwicklung und -umsetzung plus finanzielle Unterstützung kamen von:

AOK Bundesverband

Techniker Krankenkasse

Gmünder ErsatzKasse

IKK Baden-Württemberg und Hessen

IKK Brandenburg und Berlin

Die Kooperationsplattform

Aktionsbündnis Nichtraucher

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e.V.

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.

Deutsches Institut für kleine und mittlere Unternehmen e.V.,

Deutsche Krebshilfe e.V.

Deutscher Gewerkschaftsbund

Deutscher Landkreistag

Deutsches Krebsforschungszentrum

IG-Metall

RKW Rationalisierung- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V.

**Verband deutscher Betriebs- und Werksärzte e.V. Berufsverband deutscher
Arbeitsmediziner**

ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Bundesvorstand

Zentralverband des Deutschen Handwerks

Öffentlichkeitsarbeit

BVPG-Mitgliedsorganisationen

Offizielle Kooperationspartner (Krankenkassen)

Kooperationsplattform

BMG

Pressekonferenz am 02.06.08 mit der
Drogenbeauftragten,

Pressemeldung der Drogenbeauftragten am 04.11.08

BVPG-Reminder

Statement der „Unternehmerfrau des Jahres 2008“
Last-Minute-Kampagne über www.biz-awards.de

Kommunikation

Warum dieses Motiv?



Rauchfrei
tut
gut!

Unser Betrieb macht rauchfrei!

Wettbewerb zur Förderung des Nichtrauchens

Für Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten
Einzelpreise bis 15.000 Euro
Bewerbungsende 30. November 2008
www.rauchfrei-wettbewerb.de

© BVPG 2008

Der Wettbewerb wird durchgeführt von der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (BVPG) im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit. Offizielle Förderer:

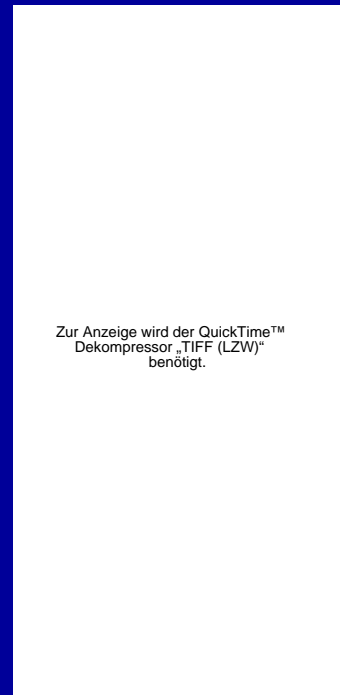


Medien

Informationsfaltblatt
Bewerbungsbogen
Poster A2, A4

abgegeben über Kranken-
kassen-Geschäftsstellen
und Projektbüro

als Download auch auf der
Internetseite



www.rauchfrei-wettbewerb.de

Informationen zum Wettbewerb, zur Umsetzung des betrieblichen Nichtrauchererschutzes, zur Rauchstoppförderung im Betrieb etc.

Verlinkung zu Kooperationspartnern, Medienbestellung etc.

Statements aus der Praxis

Online-Anmeldung

Besucheranzahl

pro Monat: Ø 1.285

Seitenzugriffe

pro Monat: Ø 3.850

Rauchfrei tut gut!

Unser Betrieb macht rauchfrei!

Wettbewerb zur Förderung des Nichtrauchens

Startseite

- Wettbewerb
- Bewerbung
- Aus der Praxis: Statements
- Umsetzung der Rauchfreiheit
- Hilfen beim Rauchstopp
- Medienbestellung für Betriebe
- Weiterführende Links
- Kontakt
- Impressum

Mit dem bundesweiten Wettbewerb „Unser Betrieb macht rauchfrei!“ wird das Nichtrauchen am Arbeitsplatz gefördert.

Der Wettbewerb richtet sich an Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten.

Gesundheit und Zufriedenheit der Beschäftigten sind wichtige Voraussetzungen für unternehmerischen Erfolg. Moderne Unternehmer investieren daher in betriebliche Gesundheitsförderung und profitieren davon in vielerlei Hinsicht.

Rauchfrei und fortschrittlich:
Interview mit der Unternehmerfrau des Jahres 2008

Machen Sie mit beim Wettbewerb „Unser Betrieb macht rauchfrei!“ Motivieren Sie Ihre Beschäftigten zum Rauchstopp und schon können auch Sie doppelt gewinnen: Rauchfreiheit im Betrieb und ein attraktives Preisgeld.

Bewerbungen

Eingegangene Bewerbungen: 133

(davon **101 online**)

im Losverfahren: ca. 104 Bewerbungen

im Juryverfahren: ca. 29 Bewerbungen

Bewerbungen

Betriebsgrößen

5 bis 9 Beschäftigte:	36 Bewerbungen
10 bis 49 Beschäftigte:	62 Bewerbungen
50 bis 249 Beschäftigte:	35 Bewerbungen

Bewerbungen

Branchen

- a) Industrielles produzierendes Gewerbe, wie Holz-, Metallverarbeitung, Autozulieferer, Maschinenbau, Möbelhersteller etc.
- b) Handwerkliche Betriebe, wie Bäckereien, Friseure, Fleischer etc.
- c) Dienstleister, wie Werbeagenturen, Software-Entwickler, Handelsunternehmen, Werkstätten etc.

Bewerbungen

Regionale Verteilung - Spitzen -

Baden-Württemberg:	33 Bewerbungen
NRW:	26 Bewerbungen
Bayern:	25 Bewerbungen

Alle anderen Bundesländer gemischt - bis auf Hamburg (keine Bewerbung).

Bewerbungen

Zugangswege

Krankenkassen (Newsletter, Internetseite, persönlicher Kontakt etc.): **29** Bewerbungen
(darunter AOK: 15, GEK: 6, IKK: 5)

Diverse Internetseiten: **26** Bewerbungen

Berufsgenossenschaften: **16** Bewerbungen

Ungültig: **10** Bewerbungen

Jury

Juryzusammensetzung:

Zwei Vertreter des Bundesministeriums für Gesundheit

Je ein Vertreter der fünf kooperierenden
Krankenkassen

Je ein Vertreter der folgenden vier Organisationen:

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Deutsches Krebsforschungszentrum

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung

Deutsches Institut für kleine und mittlere
Unternehmen)

Kriterien der Preisvergabe

Die Jury bewertet:

1) umfassenden Nichtraucherschutz (z.B. keine Raucherräume mehr, Arbeitszeitgerechtigkeit, Rauchverbot auch für Kunden etc.) und

2) das Engagement des Arbeitgebers beim Thema „Rauchstoppförderung“ (finanzielle Anreize, Arbeitszeitfreistellung, Vermittlung zu Entwöhnungskursen, Informationsauslage, nach außen sichtbares Engagement, innovative Ideen zur Motivation etc.)

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet zum Weltnicht-rauchertag 2009 (31.05.2009) im Bundesministerium für Gesundheit in Berlin im Rahmen einer kleinen Festveranstaltung statt.

Sie wird vorgenommen von der Drogenbeauftragten der Bundesregierung, Sabine Bätzing.

Perspektive

Neu entstandener Kooperationsverbund

Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Wettbewerb können genutzt werden für weitere Wettbewerbe

Mögliche Themen könnten sein:

Bewegungsförderung, gesunde Ernährung, Stressmanagement, bewusster Umgang mit Alkohol u.ä.

Kontakt

Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (BVPG)
Projektkoordination
Michaela Goecke
Heilsbachstraße 30
53123 Bonn

Telefon: 0228-9872718
Fax: 0228- 6420024
mg@bvpraevention.de

Informationen zum Wettbewerb unter: www.rauchfrei-wettbewerb.de